



RICHTLINIE ZUR SICHERHEIT PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden von Hotiday S.r.l., einem Unternehmen des Hotelgewerbes, verpflichten sich, die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der von der Organisation verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Damit sollen die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen gewahrt und zugleich die Einhaltung gesetzlicher, regulatorischer und vertraglicher Anforderungen gewährleistet werden. Ebenso sollen die daraus resultierenden positiven Auswirkungen auf das Ansehen des Unternehmens am Markt erreicht werden, die ein ernsthafter Schutz der Privatsphäre seiner Kunden bewirken kann.

Die Anforderungen an die Datensicherheit stehen im Einklang mit den betrieblichen Verfahren der Organisation. Das eingeführte Organisationsmodell zum Schutz personenbezogener Daten bildet das Instrument, das den Informationsaustausch, die ordnungsgemäße Durchführung von Vorgängen und die Verringerung informationsbezogener Risiken auf ein akzeptables Maß ermöglicht.

Die Festlegung von Rollen und Verantwortlichkeiten sowie die konkrete Ermittlung der Verarbeitungsvorgänge in Bezug auf personenbezogene Daten und die entsprechende Analyse der Risiken, denen diese Daten ausgesetzt sein können, bilden den Rahmen, in dem das Organisationsmodell umgesetzt wurde und angesichts der fortlaufenden Entwicklung dieses Rahmens dynamisch auf dem neuesten Stand gehalten wird.

Weitere wesentliche Bestandteile dieser Richtlinie sind die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs und Notfallpläne, Datensicherungsverfahren, der Schutz vor Schadsoftware und unbefugtem Eindringen, die Kontrolle des Zugriffs auf Systeme sowie Meldemechanismen bei Problemen im Zusammenhang mit der Informationssicherheit. Kontrollindikatoren für jeden dieser Bereiche sind in der Systemdokumentation festgelegt und werden durch spezifische Verfahren unterstützt.

Alle beteiligten Personen innerhalb von Hotiday S.r.l., externe Auftragsverarbeiter, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiten, sowie eigenständige Verantwortliche, mit denen das Unternehmen bestimmte Verarbeitungstätigkeiten teilt, gewährleisten ein Verhalten, das dieser Richtlinie und dem sie umsetzenden Organisationsmodell entspricht. Alle mit der Verarbeitung personenbezogener Daten betrauten Mitarbeitenden werden förmlich benannt und erhalten die hierfür erforderliche und angemessene Schulung.

Das Organisationsmodell wird fortlaufend und systematisch überprüft und verbessert. Das Unternehmen setzt sich stets dafür ein, die Einhaltung der Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten wirksam aufrechtzuerhalten.